

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Verkehr und Tiefbau Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 68/0007/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 18.10.2004 Verfasser:
Erneuerung von Bushaltestellen 2004 1. Lütticher Straße Haltestelle Preusweg, stadtauswärts 2. Friedrich-Ebert-Allee Haltestelle Marienhospital, stadteinwärts 3. Roermonder Straße Haltestelle Arbeitsamt, stadteinwärts 4. Roermonder Straße Haltestelle Arbeitsamt, stadtauswärts 5. Elsassstraße Haltestelle Geschw.-Scholl-Gymnasium, stadteinwärts	
Beratungsfolge: Datum Gremium 10.11.2004 Bezirksvertretung Aachen-Mitte 09.12.2004 Verkehrsausschuss	TOP: __

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen lfd. Haushaltsjahr/Wirtschaftsjahr werden sich in Höhe von 100.000,00 € im Vermögenshaushalt ergeben.

Finanzielle Auswirkungen in den Folgejahren/Folgekosten ergeben sich nicht.

Maßnahmebezogene Einnahmen sind nicht zu erwarten.

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte empfiehlt dem Verkehrsmanagementausschuss, die Erneuerung der Busfahrbahnen an folgenden Bushaltestellen zu beschließen:

1. Lütticher Straße - Haltestelle `Preusweg, stadtauswärtsA
2. Friedrich-Ebert-Allee - Haltestelle `Marienhospital, stadteinwärtsA
3. Roermonder Straße - Haltestelle `Arbeitsamt, stadteinwärtsA
4. Roermonder Straße - Haltestelle `Arbeitsamt, stadtauswärtsA
5. Elsassstraße - Haltestelle `Geschw.-Scholl-Gymnasium, stadteinwärts

Erläuterungen:

Erneuerung von Bushaltestellen 2004

1. Lütticher Straße - Haltestelle `Preusweg, stadtauswärts`
2. Friedrich-Ebert-Allee - Haltestelle `Marienhospital, stadteinwärts`
3. Roermonder Straße - Haltestelle `Arbeitsamt, stadteinwärts`
4. Roermonder Straße - Haltestelle `Arbeitsamt, stadtauswärts`
5. Elsassstraße - Haltestelle `Geschw.-Scholl-Gymnasium, stadteinwärts`

Die vorgenannten Bushaltestellen haben zur Zeit in den Haltebereichen der Busse Oberflächen aus Beton-Verbundpflaster bzw. Asphalt. Diese weisen erhebliche Schäden in Form von stark ausgefahrenen Spurrinnen und Verformungen auf, verursacht durch die hohen Radlasten und die extrem großen Schubbeanspruchungen bei Brems- und Anfahrvorgängen des Busverkehrs.

Zur Sanierung der Bushaltestellen ist daher beabsichtigt, die Haltestellenbereiche mit Fließbeton zu befestigen, um eine erhöhte Tragfähigkeit zu erreichen und gleichzeitig Spurrinnen und Fahrbahnverformungen längerfristig zu unterbinden.

Mittel für die Umbaukosten dieser Haltestellen sowie für 3 weitere Haltestellen im Stadtgebiet stehen in Höhe von 100.000,00 € bei der Haushaltsstelle 9.66000.95060.4 `Erneuerung von Bushaltestellen` für das Jahr 2004 zur Verfügung, müssen jedoch noch freigegeben werden.

Die Bauzeit beträgt ca. 65 Arbeitstage. Es ist geplant, die Bauarbeiten im Frühjahr 2005 durchzuführen.

Die vorgenannten Maßnahmen unterliegen nicht der Beitragspflicht gemäß § 8 KAG NW in Verbindung mit der städtischen Beitragssatzung.